

Stein-Hemishofen

Die Göttin

Am Anfang, bevor die Welt erschaffen war, streifte Gott durchs Nichts, um irgendwo etwas zu finden. Er hatte die Hoffnung schon fast aufgegeben und war todmüde, als er plötzlich vor einer grossen Baracke stand. Er klopfte an, und eine Göttin öffnete und bat ihn, hereinzukommen.

Sie sei, sagte sie, gerade mit der Schöpfung beschäftigt, aber er solle sich ruhig ein bisschen hinsetzen und ihr bei der Arbeit zuschauen. Zur Zeit war sie daran, in einem Aquarium verschiedene Wasserpflanzen einzusetzen.

Gott war in höchstem Masse erstaunt über das, was er sah, er wäre nie auf die Idee gekommen, eine Substanz wie Wasser zu erschaffen. Gerade dies aber, sagte die Göttin lächelnd, sei sozusagen die Grundlage des Lebens überhaupt.

Nach einer Weile fragte Gott, ob er vielleicht etwas helfen könne, und die Göttin sagte, sie wäre sehr froh, wenn er das Wasser und ihre bisherigen Schöpfungen auf einen der Planeten bringen könnte, die sie etwas weiter hinten eingerichtet habe. Sie würde gerne auf dem unbedeutendsten anfangen, probeweise.

Also begann Gott damit, die Schöpfungen der Göttin eine nach der andern aus ihrer Baracke auf die Erde zu bringen, und es ist nicht verwunderlich, dass später die Menschen auf diesem Planeten nur den Gott kannten, der das alles gebracht hatte und ihn für den eigentlichen Schöpfer hielten.

Von der Göttin aber, die sich das ausgedacht hatte, wussten sie nichts, und deshalb ist es höchste Zeit, dass sie einmal erwähnt wurde.

FRANZ HOHLER

Aus dem Buch: «Die Karawane am Boden des Milchkrugs», Luchterhand Literaturverlag 2003



Bettagsaktion

Am Samstag, 16. September, findet die Bettagsaktion von 8 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Sie ist eine gemeinschaftsfördernde, völkerbindende Aktion der drei Landeskirchen. Dieses Jahr wird für das Projekt «Solarstrom rettet Leben in Haiti» gesammelt. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf und geniessen Sie einen Imbiss über Mittag; Kaffee und Kuchen gibt es auch.

Gerne nehmen wir Naturalspenden wie Kuchen, Brote und Zöpfe am Freitag, 15. September, von 18 bis 19 Uhr im Mesmerhuus oder samstags auf dem Rathausplatz entgegen. Vielen Dank! Kontakt: 079 582 15 72. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIE KIRCHGEMEINDEN, DIE LANDFRAUEN DER REGION UND DER VEREIN SCHULHAUS 1660 HEMISHOFEN

Musik zum Bettag

Zum Vesper wird in der Stadtkirche um 17.15 Uhr die Musik zum Bettag erklingen. Musikalisch mit der Bläsergruppe: Christoph Rupp, Christoph Stamm, Trompeten; David Gallati, Horn; Gabriella Mettler, Tenorhorn; Roland Müller, Flöte; Markus Vetterli, Saxofon; Nora Ruppel, Orgel, sowie mit der Kantorei der Stadtkirche, Leitung: Roland Müller, Lesungen: Gottesdienstgruppe

Samstag, 16. September, 17.15 Uhr, Stadtkirche

KONZERT

Meisterwerke des Barocks

Susan Eitrich, Sopran, Sarah-Lena Eitrich, Alt und Mezzosopran, Sebastian Mory, Tenor und Altus, Wojciech Latocha, Bass, Leitung: Siegfried Schmidgall, Vokalensemble Gaienhofen, Schaffhauser Barockensemble.

Samstag, 30. September, 19 Uhr, Konzertkarten: 35 Euro/Franken (Mittelschiff) 25 Euro/Franken (Seitenschiff). Abendkasse eine Stunde vor dem Konzert

AGENDA

Sonntag, 3. September

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrerin Marilene Hess, Orgel: Peter Leu, musikalische Gestaltung: Chor Gaiserwald

Sonntag, 10. September

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst, Sozialdiakonin Bettina Hitz, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 17. September

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Joachim Finger, Orgel: David Stamm

Sonntag, 24. September

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrerin Marilene Hess, Orgel: Peter Leu



HORIZONTE

Kleiner Pilgerweg in Stein am Rhein

Wir wollen uns gemeinsam auf einen kleinen Pilgerweg in Stein am Rhein begeben. Marlies Fahr wird uns dabei anleiten. Der Weg beginnt in der Stadtkirche, und im Weinberg werden wir ein kleines Picknick machen. Für Essen und Trinken ist jeder selbst verantwortlich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und der Anlass ist kostenlos. Es freut sich auf Ihre Teilnahme: DAS HORIZONTE-TEAM

Montag, 18. September, 9 bis ca. 13 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Dünnezmittag.

Freitag, 1. September, 11.45 Uhr, Mesmerhuus, Anmeldung bei Ursula Hitz, 052 741 10 36

Missionsarbeitskreis.

Mittwoch, 13. und 27. September, 14.15 Uhr, Mesmerhuus

Frauenstamm.

Dienstag, 19. September, 9.15 Uhr, Mesmerhuus

SympaTisch

Offener Kontaktzmittag

für alle. Dienstag, 19. September, 11.30 Uhr, Rhy-Lounge. Mittagstisch: Für 22 Franken gibt es ein Menü inkl. Vorspeise, Hauptgang mit oder ohne Fleisch, mit einem alkoholfreien Getränk und einer Kugel Glace

Musik zum Bettag.

Samstag, 16. September, 17.15 Uhr, Stadtkirche, siehe Tipp

Horizonte: Kleiner Pilgerweg in Stein am Rhein.

Montag, 18. September, 9 bis ca. 13 Uhr, siehe Tipp oben

Gesang der Kantorei Illnau-Effretikon.

Samstag, 23. September, 10.45 bis 11 Uhr, Stadtkirche

Konzert Meisterwerke des Barocks.

Samstag 30. September, 19 Uhr, siehe Tipp oben

Kontakt

www.ref-sh.ch/kg/stein-hemishofen

Pfarrerin Marilene Hess, 052 741 22 29, marilene.hess@ref-sh.ch

Reihum

LOHN-STETTEN-BÜTTENHARDT



Dankbarkeit einüben

Erntedank ist wohl eines der ältesten Feste der Menschheit. Schon die Urzeitmenschen haben gefeiert, wenn sie erfolgreich Nahrung gejagt oder gesammelt hatten.

So wie wir Erntedank kennen, stammt es aus einer Zeit, als genügend Lebensmittel noch keine Selbstverständlichkeit waren. Es war für die Menschen in Israel klar, dass man Gott für eine gute Ernte dankte. Seit dem 5. Jahrhundert feiert auch die christliche Kirche einen Erntedank im Herbst, der auf den Sonntag nach dem Michaelistag am 29. September fiel.

Die entscheidende Anfrage an uns heute ist eine andere: Wir, die wir Erdbeeren an Weihnachten essen können und auch sonst keinen Hunger leiden, wissen wir noch, was Dankbarkeit für Lebensmittel bedeutet? Und sind wir auch für anderes, das lebensnotwendig ist, dankbar? Zum Beispiel, dass wir arbeiten können und einen Sinn finden in unserem Tun? Oder dass es Menschen gibt, die im Gesundheitswesen Tag und Nacht für uns sorgen? Schreiben Sie doch mal auf, was Sie froh, zufrieden oder glücklich macht. Sie werden staunen, welch reichhaltiges Mosaik dabei entsteht!

IVARSIFFERT

Stein-Burg

Erntedankfest

Ein grüner Lauchstängel, ein roter Apfel, ein witzig geformter Kürbis, schlanke Gurken, erdige Kartoffeln, eine unglaubliche Vielfalt prächtiger Blumen, Getreide, Zwiebeln und noch viel mehr: Es ist zum Staunen, was in Gärten und auf Feldern wächst. Wir dürfen säen, pflanzen, ernten und kaufen.

Dieses grosse Geschenk feiern wir miteinander und laden Sie herzlich zum Erntedankgottesdienst ein. Die Kirche wird geschmückt sein. Der Männerchor Eschenz gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Beat Junger. Nach dem Gottesdienst sind Tische für den Chilekafi gedeckt. Seien Sie herzlich willkommen!

Sonntag, 24. September, 9.45 Uhr



Erntedankschmuck 2022.

AGENDA

Sonntag, 3. September

9.45 Uhr, Gottesdienst mit Bibelübergabe an die 4.-Klässler, Diakonin Karin Schmid

Sonntag, 10. September

9.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Beat Junger

Freitag, 15. September

19 Uhr, Abendgebet mit Taizé-Liedern

Samstag, 16. September

9.30 Uhr, Workshop-Jugendgottesdienst, Kirche Burg

Sonntag, 17. September

9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, Pfarrerin Corinna Junger, Mitwirkung der Steiner Brass

Sonntag, 24. September

9.45 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrer Beat Junger, Mitwirkung des Männerchors Eschenz, Chilekafi

Samstag, 30. September

9.30 Uhr, Familien.Feiern.Gott. Ein kreativer Familiengottesdienst in der Kirche Burg

Veranstaltungen

Kreativ-Workshop.

Dienstag, 12. September,

18–21 Uhr im KGH Burg. Töpfern für Anfänger: Vase oder Dose töpfern.

Anmeldung bis 1. September bei Diakonin Karin Schmid

Frauestamm.

Dienstag, 19. September, 9.15 Uhr im Mesmerhus neben der Stadtkirche Stein am Rhein

Seniorenmittagstisch.

Mittwoch, 6. September, Anmeldung bitte bis 5. September, 9 Uhr, bei Diakonin Karin Schmid, 052 741 49 55

Seniorenausflug.

Donnerstag, 14. September

Gemeinsam unterwegs:

Tanzkurs. Infos unter

www.evangelium-burg.ch

Brockenstube Eschenz-Burg.

Jeweils am Samstag, 13.30–16 Uhr, Annahme und Verkauf in zwei Lokalen in Eschenz: im alten Spritzenhaus neben dem Restaurant Linde und hinter dem Volg. Auskunft unter 052 741 22 56

Regelmässig

Morgengebet.

Jeweils freitags von 6.15 bis 6.45 Uhr in der Kirche Burg

Kontakt

www.ref-sh.ch/burg

Pfarrehepaar: Corinna und Beat Junger, 052 741 22 27, burg@ref-sh.ch

Diakonin: Karin Schmid, 052 741 49 55, karin.schmid@ref-sh.ch